

## II. Die Natur Deutschlands \*).

### 1. Die drei Naturreiche.

Unübersehbar ist der Reichthum der Natur, den Gott über die ganze Erde verbreitet hat, und auch Deutschland hat an Natur-Produkten eine unzählbare Menge aufzuweisen. Die Natur-Produkte sind — wie wir schon im vorhergehenden Lesebuche gelernt haben — entweder **Thiere**, **Pflanzen** oder **Mineralien**.

Was sind Thiere? — Was Pflanzen? — Was Mineralien? — Wie nennt man alle Thiere zusammen? — Wie alle Pflanzen? — Wie alle Mineralien? —

### A. Das Thierreich.

#### I. Säugethiere.

##### 2. Das Pferd.

Vor allen Thieren zeichnet sich das Pferd aus. Edel und kräftig steht es da; stolz trägt es das Haupt mit schön gewölbter Stirn und Nase; klug und mild blickt es uns an aus dem runden, großen Auge, das im Dunkel mit grünem Schein leuchtet. Mit den spitzen Ohren spielt und lauscht es aufmerksam.

Die vorstehende freie Brust zeugt von dem Muthe, der in ihr wohnt; schlank und glatt ist der Nacken, und um den gebogenen Hals flattert die lange Mähne. Die Lenden sind sicher und fest, behende und leicht die Beine, und die Füße gewaffnet mit harten, ungespaltenen Hufen. Ungeduldig harret es des befreundeten Reiters; es wiehert laut, scharrt mit dem Vorderfuße, stampft die Erde.

Wie ein Sturmwind fliegt es mit seinem Herrn über den weiten Plan; aber bei Nacht und Dunkel trägt es ihn sorgsam und sicher auf schmalem Pfad an Abgründen vorbei.

Im Kriege folgt es verständig dem Rufe des Führers und dem Klange der Trompete: muthig stürzt es in den Kampf, und wiehert freudig nach errungenem Siege. Ist sein Reiter gefallen, und es kommt vorüber an dessen Leichnam, so senkt es trauernd das Haupt, und Thränen scheinen seinem Auge zu entquellen.

Ein muthiges Pferdepaar, in gleichem Schritt mit dem zierlichen Wagen des Vornehmen forteilend, gehorsam dem Worte des Führers, lenksam mit leichter Zügelbewegung, ist wahrlich ein schöner Anblick. Aber gleich schön und erfreulich ist's, wenn das große Bauernpferd im Herbst die Erntewagen heimzieht, geleitet von der Hand eines schwachen Knaben. Auch zum Pfluge bequemt es sich und zieht in Geduld tiefe Furchen, bevor der Ackermann den Samen ausstreut, der Millionen von Menschen das nährende Brod verschafft. — Seht

\*) Auch die nun folgenden Lesestücke werden in ähnlicher Weise, wie die vorhergehenden, als Material zu den Übungen im schriftlichen Gedankenausdruck benutzt — mit Auswahl — nach Zeit und Umständen.